

A10	Antrags.-Nr.:		
	Titel des Antrags:		
	Für einen außerordentlichen Bundeskongress!		
	Antragssteller:		
	Christopher Epping		
	Angenommen	Abgelehnt	Vertagt

Antrag:

5

Die Linksjugend [’solid] – NRW fordert die Einberufung eines außerordentlichen Bundeskongresses der Linksjugend [’solid]. Die Gründe hierfür liegen in einer Diskussion über die SAV und eine evtl. Ab- und Neuwahl des Bundessprecher Innenrates.

Begründung:

Die Stellungnahme des Bundessprecher Innenrates, welche einzig und allein dazu auffordert, dass alle Mitglieder der Linksjugend [’solid] welche gleichzeitig Mitglieder in der SAV sind aus dieser, der SAV, auszutreten ist ein ungeheuerlicher Vorgang. Über die SAV kann man sicherlich unterschiedlicher Meinung sein, ich selbst stehe ihr aufs kritischste gegenüber. Jedoch ist die Art und Weise wie der Bundessprecher Innenrat versucht auf die SAV-Mitglieder in unserem Jugendverband Einfluss zu nehmen indiskutabel. Eine E-Mailadresse einzurichten mit einem solchen Titel (raus-aus-der-sav@linksjugend-solid.de) zeigt deutlich die Absicht des Bundessprecher Innenrates die SAV-Mitglieder vor die Wahl zu stellen. Schlimmstenfalls ist sogar davon auszugehen, dass es dem BSPR nicht um die Wahl geht sondern darum die SAV-Mitglieder durch diesen radikalen und aggressiven Ton des offenen Briefes aus der Linksjugend [’solid] zu "mobben". Ich möchte deutlich machen, dass ich alles andere als positiv zur SAV stehe aber unsere Genossen so dermaßen „an zu gehen“ ist ein absolut inakzeptabler Vorgang. Es gibt meines Wissens nach keinen Beschluss des Bundeskongresses in der sich die Linksjugend [’solid] so deutlich von der SAV distanziert. Als solches handelt der Bundessprecher Innenrat meines Erachtens nach nicht satzungskonform.

10

§ 10 BundessprecherInnenrat (BSPR)

(1) Der BSPR ist das höchste Organ zwischen den Bundeskongressen.

15(2) Der BSPR ist verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Umsetzung der Beschlüsse des Bundeskongresses, hält den Geschäftsbetrieb aufrecht, führt die Gesamtmitgliederdatei und koordiniert die Arbeit der Landesverbände. Der BSPR gibt sich eine Geschäftsordnung und regelt die weitere Aufgabenverteilung unter sich.

20Ich möchte auch deutlich machen, dass der BSPR nicht zwingend abgewählt werden muss aber die Möglichkeit hierfür muss gegeben werden. Letztendlich ist es alles andere als basisdemokratisch, wie es in unserer Satzung steht, wenn unsere GenossInnen ganz gleich welcher Gruppe sie sonst noch angehören so angegangen werden und über einen Kamm geschoren werden.

25§ 2 Zweck

(1) Die Linksjugend [’solid] ist ein sozialistischer, antifaschistischer, basisdemokratischer und feministischer Jugendverband. Er greift in die gesellschaftlichen Verhältnisse ein und ist Plattform für antikapitalistische und selbstbestimmte Politik.

- 30Im Zweifel hätte der BSPR einen satzungsändernden Antrag verfassen müssen indem die Doppelmitgliedschaft der Linksjugend [solid] und der SAV ausgeschlossen wird.
So hat der BSPR ein deutliches Zeichen gegen Mitglieder der Linksjugend [solid] verfasst.
Meines Erachtens nach ist er dazu als Organ nicht legitimiert. Ich persönlich fühle mich dadurch in meiner Teilhabe am Jugendverband beeinträchtigt. Das kann nicht sein.
- 35Ein Bundeskongress ist daher zwingend notwendig damit der Jugendverband endlich weiß woran er ist und endlich eine Diskussion mit und über die SAV und das Verhältnis des Jugendverbandes zu dieser stattfindet.
Ich bitte daher um Annahme.